

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler : Organ der Schweizer Bibliophilen
Gesellschaft und der Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare = Le
collectionneur suisse : organe de la Société Suisse des Bibliophiles et
de l'Association des Bibliothécaires Suisses

Band: 3 (1929)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Bevorstehende Auktionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

byzantinische und indische Goldarbeiten wird die uralte Technik der Granulation veranschaulicht; hervorragend eine etruskische Bogenfibel und vier Ohrgehänge mit schwebenden Adlern aus dem 5. Jahrhundert v. Chr.

Es ist unmöglich, alle in der Sammlung vertretenen frühen Arten früher Goldschmiedekunst zu erwähnen. Der von Otto von Falke mit grösster Kennerschaft gearbeitete Katalog weist unter den Bijouterien der Renaissance und des Barock, den Ringen und Amuletten, dem europäischen und orientalischen Volksschmuck, den Goldfunden aus Südamerika noch viele Seltenheiten und Spezialitäten auf. Erwähnt sei nur noch die umfangreiche und hochinteressante Ring- und Knopfsammlung aus allen Zeiten und Ländern, die den Schluss des Kataloges bildet.

Die Versteigerung dieser Sammlung, aus der viele Stücke in den Publikationen Marc Rosenbergs erwähnt oder abgebildet und dadurch weltbekannt geworden sind, wird von der internationalen Sammler- und Händlerwelt mit grösstem Interesse erwartet. Ganz abgesehen von dem kunstgeschichtlichen Interesse, dem die Sammlung selbstverständlich begegnet, sind viele Stücke von so herrlich dekorativer Wirkung, von so tadelloser Erhaltung und auf den ersten Blick als Vorbilder des modernen Frauenschmucks erkennbar, dass sie auch heute noch ihrer ursprünglichen Bestimmung zugeführt werden können.

Versteigerung von Autographen.

Die Auktion der Musikbibliothek Wolffheim, die in Nr. 4, 1928 und Nr. 2, 1929 unserer Zeitschrift angezeigt war, hatte auch bei den Schweizer Sammlern grosses Interesse gefunden. Die Versteigerung der Autographen, die am 15. und 16. November bei *Leo Liepmannssohn* in Berlin (Bernburger Strasse 14) durchgeführt wird, bringt ebenfalls sehr viele Musiker-Autographen, besonders solche von Schumann, sowie von den andern berühmten Tonmeistern: Joh. Seb. Bach, Beethoven, Brahms, Flotow, Gluck, Liszt, Mozart, Paganini, Wagner u. a. Auch handschriftliche und gedruckte Tabulaturen des 16.—18. Jahrhunderts fehlen nicht. Der zweite Teil, der eigenhändige Schriftstücke von Schriftstellern, Dichtern, Gelehrten, Naturforschern, Künstlern und historischen Persönlichkeiten bis in die neueste Zeit enthält, weist viele der bekanntesten Namen auf; Goethe-Briefe sind heute sehr geschätzt. Der schön gedruckte Katalog von 679 Nummern mit genauen Beschreibungen, einem farbigen Titelportrait von Beethoven, 7 Tafeln und den beigegebenen Schätzungspreisen wird nicht verfehlen, das Interesse für die bedeutende Auktion zu wecken. W. J. M.

Bevorstehende Auktionen.

4. Nov. Desvouges - M M. Blaizot & fils. Mod. illustr. Bücher, Erstausgaben.
- 7.—9. Nov. Dorotheum, Dorotheerg. 17, Wien. Deutsche und fremde Literatur.
8. Nov. Cassirer-Helbing, Victoriast. 35, Berlin: Bibliothek W. v. Bode.
- 12.—15. Nov. Gal. Fievez, 6 Montagne l'Orat., Brüssel. Biblioth. E. C. II. Teil.

15. Nov. L. Liepmannssohn, Bernburgerstr. 14, Berlin: Musiker-, andere Autographen.
 19.—22. Nov. F. Müller & Cie., Doelenstr. 16—18, Amsterdam. Gem., Mob., Graphik und A.
 21. Nov. Joseph Baer & Co., Hochstr. 6, Frankfurt a. M. Slg. H. Stiebel, (III), Autographen.
 27.—30. Nov. Gal. Commeter, Hermannstr. 37, Hamburg. Alte und mod. Graphik, Gemälde.
 3.—4. Dez. Ulr. Hoepli, Gall. de Christoforis, Mailand. Inkunabeln, Handschriften.

Mitteilungen für Sammler von Münzen und Medaillen.

Bevorstehende Versteigerungen.

4. November 1929: Leo Hamburger, Scheffelstr. 24, Frankfurt a. M.: Sammlung pfälzischer und badischer Münzen und Medaillen. Katalog mit 1346 Nrn. und 28 Tafeln.
 11. November 1929: Felix Schlessinger, Bismarckstr. 97/98, Berlin-Charlottenburg: Sammlung aus norddeutschem Besitz; 1. Abteilung: Kaiser- und Königreiche, Geistliche und Städte; polnische Münzen und Medaillen. Katalog mit 1451 Nrn. und 18 Tafeln.
 25. November 1929: S. Rosenberg, Bürgerstr. 9/11, Frankfurt a. M.: Mittelrheinische Münzen und Medaillen. Katalog mit 2692 Nrn. und 23 Taf.
 28. November 1929 bei demselben: Orden und Ehrenzeichen.
 11. Dezember 1929: Otto Helbing Nachf., Barerstr. 20, München: Orden, Ehrenzeichen und Kriegsmedaillen; Münzen und Medaillen aller Zeiten und Länder; numismatische Bücher.

Lagerkataloge.

- G. Binder, Grosse Bleichen 3, Hamburg: Hamburger Münzverkehr Nr. 51, September 1929: Deutsche Doppeltaler und Taler, Goldmünzen.
 Ludw. Grabow, Breitestr. 25, Rostock: Verzeichnis verkäuflicher Münzen und Medaillen Nr. 34: 1366 Nrn. verschiedenen Inhalts.
 Friedr. Redder, Thomaskirchhof 21, Leipzig: Verzeichnis verkäuflicher Münzen und Medaillen Nr. 32, Okt. 1929: Münzen und Medaillen der Neuzeit (meist deutsche); Orden etc.; kleine Mittelaltermünzen; Kriegsgeld; griechische und römische Münzen; numismat. Bücher.

Philatelie.

4. Nov. und ff.: Briefmarken-Versteigerung bei *E. Luder-Edelmann & Co.*, Bahnhofstr. 76, Zürich: Griechenland-Sammlung aus dem Nachlass des 1878 verstorbenen Pariser Graveurs Albert Barre, u. a. die Originalbogen der Ausgabe von 1861; ferner Alt-Deutschland, Alt-Italien, Rumänien, Spanien, Schweiz u. a. europäische Länder; Uebersee, besonders Argentinien, Brasilien, Cap der guten Hoffnung, Tasmania, Uruguay, U. S. A.